

Protokoll der Konferenz der Mitgliedsverbände am 29.04.2015

**BDKJ-Stadtverband
Bochum & Wattenscheid**
Meinolphusstr. 2
44789 Bochum

fon 0234 96120
fax 0234 9612522
mail info@bdkj-bowat.de
web www.bdkj-bowat.de

18. Mai 2015

Die Sitzung begann ohne festgelegte Tagesordnung, strukturierte sich jedoch nach inhaltlichen Aspekten. Daher verwendet das Protokoll die Kürzel „TOP“.

TOP 1 Begrüßung, Vorstellungsrunde und Berichte aus den Verbänden

Nils Bülow als Stadtvorsitzender begrüßt die Runde und entschuldigt seine krankheitsbedingt fehlende Amtskollegin Sheralee Rawlinson. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde, bei der die vertretenen Verbände & Organisationen aus ihrer laufenden Arbeit berichten. Insgesamt sind ohne den Stadtverband neun Personen aus sieben Gruppierungen vertreten.

- DPSG St. Engelbert – Chris
 - o Der Stamm feiert in diesem Jahr sein 25. Jubiläum mit einem Gottesdienst, voraussichtlich am 13.6. (Einladung folgt). Der Stamm nimmt am Bezirkssommerlager in Dänemark teil und ist ansonsten viel mit dem „Tagesgeschäft“ beschäftigt.
- KjG Region Bochum – Katha und Uli
 - o Die Region Bochum als Zusammenschluss der Gemeinden plant eher konkrete Aktionen, so einen Waffelverkauf und eine Fahrradtour.
- DPSG St. Johannes d. T. – Jonas
 - o Auch die Siedlung St. Johannes d. T. in Leithe ist überwiegend mit dem „Tagesgeschäft“ beschäftigt und nimmt mit einer kleinen Gruppe am Bezirkssommerlager teil. Jonas bedankt sich für die Unterstützung durch andere Gruppen und durch den BDKJ.
- DPSG Altenbochum – Sarah und Tim
 - o Die DPSG ABO wird ein Pfingstlager im Neanderthal durchführen und auch am Bezirks-Sola teilnehmen. Außerdem wird ein Stammeswandertag im Duisburger Landschaftspark Nord durchgeführt.

- DPSG Bezirk Bo&Wat – Jan
 - o Rund um die Durchführung des Bezirk-SoLas fanden und finden verschiedene Aktivitäten statt. So gab es im Februar einen Waffelverkauf in der Innenstadt, ein Bezirksleiterspaßwochenende im April mit rund 40 Teilnehmenden und am 13.6. soll der Bezirkstag stattfinden.
- DPSG Eppendorf – Ann-Christin
 - o Eppendorf ist ebenfalls vorwiegend mit dem „Tagesgeschäft“ beschäftigt und nimmt ebenfalls am Bezirks-SoLa teil.
- Lichtblick – Joanna
 - o Mithilfe des Stadtwerke-Sponsorings konnte das Lichtblick sich eine neue Bandausrüstung zulegen. Das übliche Jugendmessenprogramm wird fortgesetzt, außerdem findet monatlich an einem Mittwoch die Aktion „Come in and chill out“ am Lagerfeuer statt. Außerdem fand kürzlich ein Bandaustausch mit Langendreer (Trinity) statt. Gemeinsam mit dem Trinity wird es im Sommer eine Fahrt nach Taizé geben. Joanna verweist außerdem auf Facebook, die Homepage und auf den gerade neu erschienenen Flyer.

TOP 2 Berichte aus Stadt- und Diözesanverband

Nils stellt verschiedene aktuelle Projekte, Aufgaben, Anfragen und Publikationen vor.

- Der Diözesanverband hat eine Imagebroschüre herausgebracht. Sie ist in der Stadtstelle zu haben.
- Nils bittet um Ordnung im Verbändebüro der Stadtstelle.
- Anfrage 1: Herr Pferner (ein Bochumer Friseurmeister) möchte gerne am 13.9. ein größeres Fest zu 25 Jahre dt. Einheit feiern. Dazu sucht er Jugendliche, die Fahnen halten können und darüber hinaus mitwirken möchten. Seitens der DPSG gibt es eine Absage aufgrund des gleichzeitig stattfindenden Ruhrjams in Gelsenkirchen.
- Anfrage 2: Volker Luchmann, Geschäftsführer im DV der KJG, sucht für einen 18-jährigen Flüchtling in Weimar einen passenden Verband. Sowohl das Lichtblick als auch die DPSG-Stämme KvG und Bärenndorf bieten ihre Hilfe dabei an
- Die Stadtwerke führen wieder ein Sponsoring durch.
- Am 29.8. wird es das Bistumsfest geben. Dafür werden Pappmaché-Skulpturen errichtet. Hierzu sucht Nils einen geeigneten Raum zur Herstellung und auch interessierte Mitbauende.
- Die Hüpfburg ist verkauft, kann aber zu bisherigen Konditionen beim Gänsereiterklub Höntrop entliehen werden (Ansprechpartner: Nils Bülow).
- Nils fragt an, ob die Durchführung einer BDKJ-OB-Wahl-Aktion auf Zustimmung stoßen könne. Grundsätzlich stimmen die KdM-Teilnehmenden zu, die Veranstaltung soll kurz nach den Sommerferien stattfinden. -> *Mittlerweile haben sich die Planungen konkretisiert und die Aktion wird am 25.08. im Saal von St. Meinolphus-Mauritius stattfinden. Erste Zusagen der Kandidaten liegen vor.*

TOP 3 Infos Prävention

Am 20. Mai wird um 19 Uhr eine Info-Veranstaltung rund um Prävention und Führungszeugnisse in städtischer Perspektive mit der Bochumer Kinderschutzfachkraft Regine Hammerschmidt stattfinden. Herzliche Einladung dazu.

TOP 4 Pfarreentwicklungsprozess

Jonas berichtet vom Pfarreentwicklungsprozess. Bekannt ist, dass das Bistum Essen bis 2020 30% und bis 2030 50% der bisherigen Gelder einsparen möchte. Im Gegensatz zum ersten Umstrukturierungsprozess sollen nun die Pfarreien selbst entscheiden, wo sie sparen. Zwangsläufig wird dies zu einem Hauen und Stechen führen, und es besteht die Gefahr, dass die Sicht der Jugend nicht ausreichend berücksichtigt wird – obwohl sie gerade am meisten betroffen sein wird. Daher empfiehlt der BDKJ-Stadtverband (und auch der DV), sich weiterhin aktiv an der Arbeit in den Pfarrgemeinde- und Gemeinderäten zu beteiligen, um die Perspektive der Jugend in den Pfarreentwicklungsprozess einfließen zu lassen. Weitere Infos hierzu liegen in der Stadtstelle aus.

TOP 5 Sommermesse

Am 21.06. wird die BDKJ-Sommermesse stattfinden. Es wird um Beteiligung seitens der Verbände gebeten.

TOP 6 Stadtversammlung 2015

Nils gibt seine zweite Kandidatur bekannt und erklärt gleichzeitig, dass seine Kollegin Sheralee nicht noch einmal antreten möchte. Jonas wird dem Verband vorerst als Referent erhalten bleiben, darüber hinaus ist es gelungen, mit Niklas Martin (DPSG Max Kolbe, Höntrop) einen weiteren Referenten zu gewinnen. Ferner stellt Nils eine neue Idee vor, nämlich ein stadtweites Jahresthema. Die Resonanz in der KdM dazu ist eher verhalten, angesichts knapper zeitlicher und personeller Ressourcen. Jahresthemen können eher aktionsgebunden umgesetzt werden. Außerdem geht derzeit die Wahlwerbung für Stadtvorstand und Referenten in die Post.

TOP 7 Blaupause 6.6.

Der BDKJ-StV hat einen Stand bei der „Blaupause“ auf der Universitätsstraße. Um diesen zu bespielen, sucht Nils nach Gruppen, die Lust haben, die katholische Jugendarbeit über einige Stunden oder den ganzen Tag zu präsentieren. Die KJG-Regionalleitung wird sich an ihre Gemeinden wenden, außerdem werden die Vorstände der DPSG Eppendorf und Altenbochum diese Anfrage in ihre Leiterrunden tragen.

TOP 8 Mehr Gesellschaft wagen

Jan stellt Kernpunkte des Bündnisses für Freiräume vor. Es besteht ein Zusammenhang mit dem Ziel der Bezirksvorständekonferenz, das Problem in den Griff zu bekommen, dass oft viele Leiter wegen Klausuren etc. nicht mit in Lager fahren können. Gleichzeitig zur Initiative des Landesjugendrings, hat auch der BDKJ auf der letzten Diözesanversammlung einen ähnlichen Antrag (Mehr Gesellschaft wagen...) auf den Weg gebracht und arbeitet seit wie auch das Bündnis für Freiräume u.a. zu den drei Zielen:

- Entschleunigung des Lernens
- Junge Menschen brauchen Zeit
- Junge Menschen brauchen Platz.

Allerdings finden derzeit kaum Aktionen des Bündnisses statt. Jan fragt daher an, ob der BDKJ sich in der Lage sehen könnte, Aktionen (mit) zu gestalten. Nils nimmt dies sehr positiv auf.

TOP 9 Verschiedenes

Chris lobt die Neusortierung des Stadtvorstandes, der im Unterschied zu den Vorgängern „nicht mehr nur Zuschüsse“ sei und „jugendlicher“ daherkomme.

Protokoll: Jonas Borgwardt